



---

---

**Palettenoptimierungssoftware**

*pal***OPTI**<sup>®</sup>

**Installations-Handbuch**

---

---

*pal***OPTI**<sup>®</sup> Version 2.2.x

Stand: Januar 2016

Entwicklung, Vertrieb und Service von *pal***OPTI**<sup>®</sup> durch:

ERPA Systeme GmbH  
Technische und Graphische Datenverarbeitung  
Willi-Eichler-Straße 24  
D-37079 Göttingen

Fon: +49 (0) 551-789 50-0

Fax: +49 (0) 551-789 50-77

Mail: [info@erpa.de](mailto:info@erpa.de)

Internet: [www.erpa.de](http://www.erpa.de)

Autor: Roman Schäfer-Janzen (ERPA Systeme GmbH)

# Vorwort

Dieses Handbuch unterstützt Sie bei der Installation der Software *pal**OPTI***®. Sie finden in diesem Handbuch neben der ausführlichen Installationsanleitung die Mindestanforderungen für den Betrieb von *pal**OPTI***®. Weitergehende Informationen zum Umgang mit *pal**OPTI***® finden Sie in der integrierten Online-Hilfe. Vorkenntnisse im Bereich Windows, speziell im Umgang mit Ordnern und Dateien, sollten vorhanden sein.

Göttingen, im Januar 2016

ERPA Systeme GmbH

Roman Schäfer Janzen

# Inhaltsverzeichnis

1	Hardware-, Software-Voraussetzungen.....	5
2	Installationsvorgang.....	5
3	Lizenz-Datei.....	9
4	Versionsinformation .....	11
5	Besonderheiten der Server-Version.....	11
6	Update .....	14
7	Deinstallation .....	14
8	Wartungsvertrag .....	15
9	ERPA Software-Lizenzvereinbarungen .....	16

## 1 Hardware-, Software-Voraussetzungen

- ◆ Betriebssystem: Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 10, Windows Server 2008/2012 (auch unter Citrix)
- ◆ Prozessor: Intel Pentium ab 1 GHz, 32- oder 64-Bit-Architektur
- ◆ Bildschirm-Auflösung: 1024 x 768 Pixel mit kleinen Windows-Schriftarten (96 dpi) oder höher (dann große Windows-Schriftarten möglich - 120 dpi); empfohlen: 1280 x 1024 Pixel
- ◆ CD-ROM-Laufwerk oder Verbindung zu einem Server mit CD-Laufwerk
- ◆ freier Festplatten-Speicher: ≥ 30 MB
- ◆ freier Arbeits-Speicher: ≥ 20 MB, bei aufwendigen bzw. großen Grafiken bis zu 40 MB

## 2 Installationsvorgang

Vor der Installation beenden Sie bitte alle laufenden Programme und legen die Installations-CD in Ihr CD-Laufwerk. Die Setup-Routine startet automatisch.



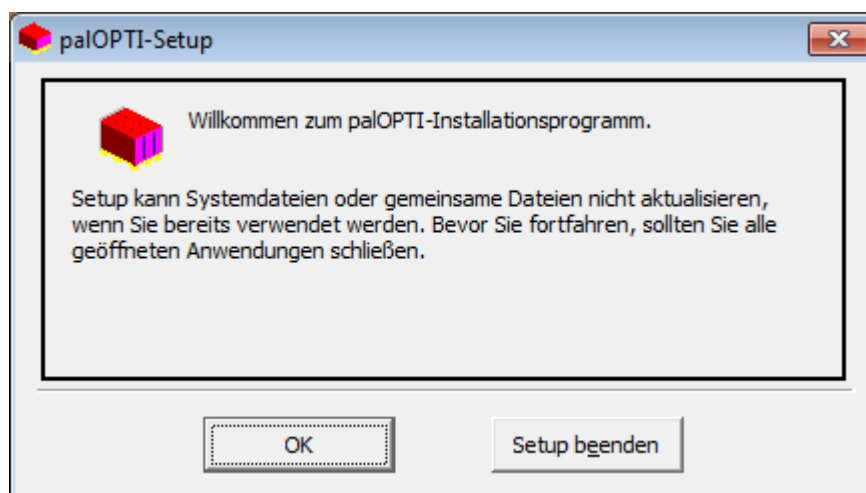
Falls dies nicht der Fall ist, lassen Sie sich den Inhalt der CD im Windows-Explorer anzeigen und starten das Setup von palOPTI® durch einen Doppelklick auf die Datei *Install.exe*. Für den Installationsvorgang sind Administrator-Rechte notwendig!

Wie Sie sehen, enthält das Setup außer der palOPTI®-Installation weitere Informationen über palOPTI® sowie den Flyer zu den ERPA-Workflows und die CAD-Produkte VPACK® und AiVPACK®. Wählen Sie „palOPTI® Einzelplatz-Version / Server-Version installieren“, so erkennt das Setup Ihr Betriebssystem automatisch und beginnt die Installation.

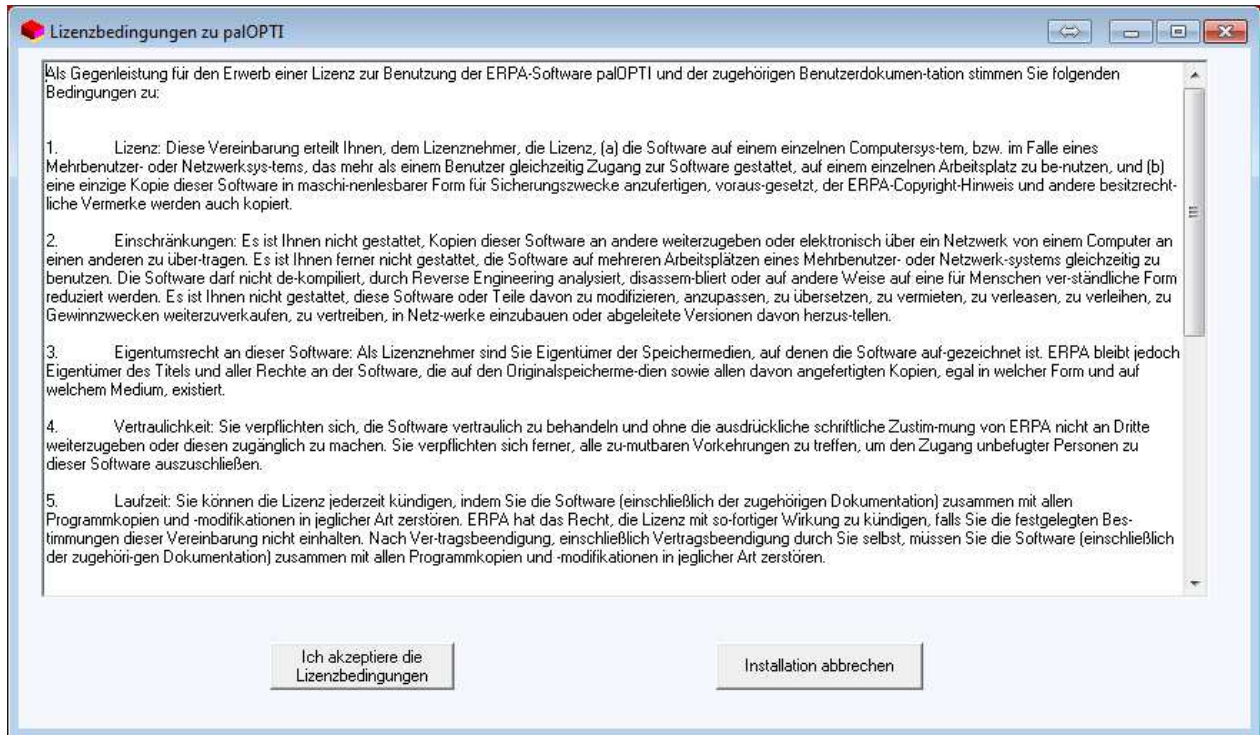
Zuerst kopiert der Installations-Assistent einige notwendige Programmdateien in Ihr Windows-Systemverzeichnis, während er das nachfolgende Fenster anzeigt.



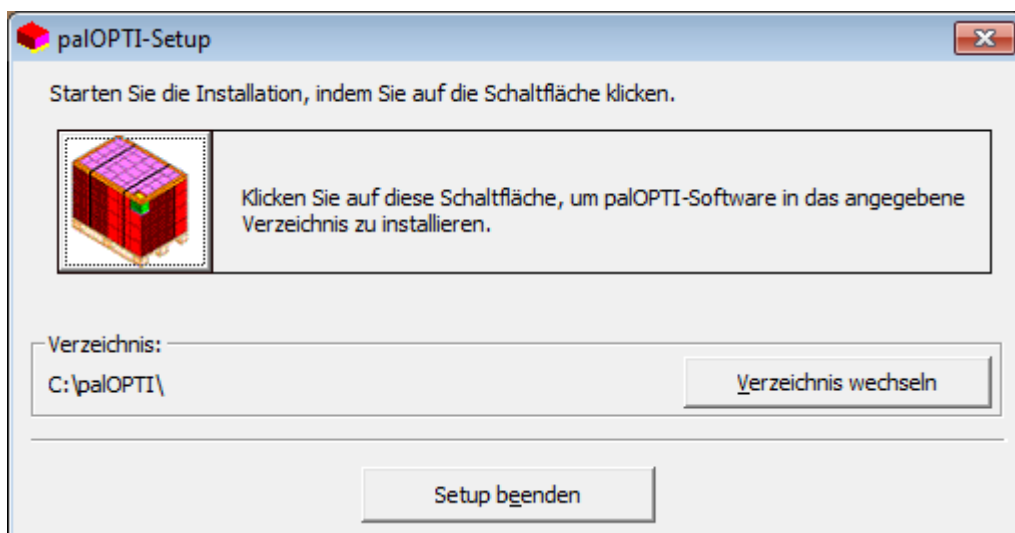
Nach einem Willkommens-Hinweis



werden unsere Lizenzbedingungen eingeblendet (s.a. [Abschnitt 9](#)).

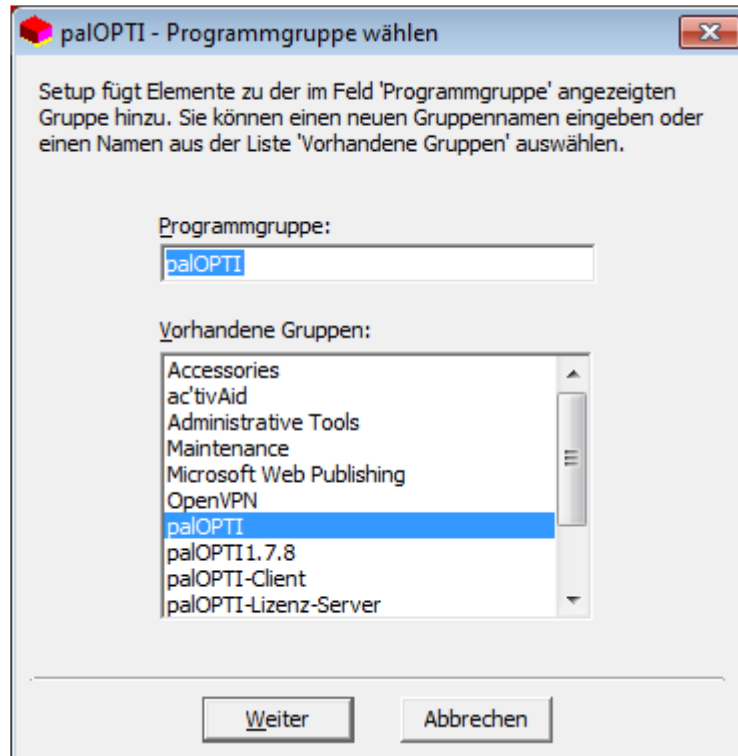


Bei Akzeptanz bekommen Sie ein Programm-Verzeichnis angeboten (z. B. „C:\palOPTI“), in dem palOPTI® installiert werden wird.

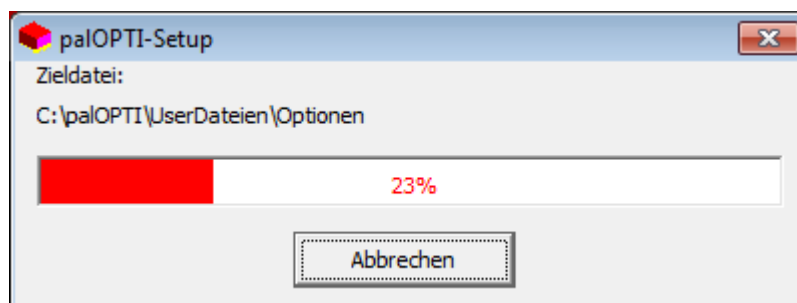


Dieses können Sie belassen oder über den Button **Verzeichnis wechseln** ändern.

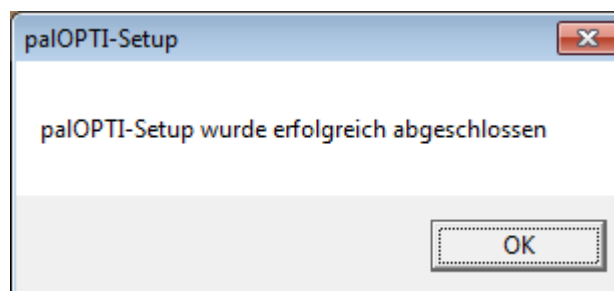
Nach einem Klick auf die Schaltfläche mit dem Rechnersymbol gelangen Sie zur Auswahl der Programmgruppe:



Hier entscheiden Sie, wo Sie *palOPTI*® innerhalb des Windows-Startmenüs später wieder finden möchten, in einer vorhandenen Programmgruppe oder einer neu anzulegenden (z.B. „palOPTI“). Nach diesem Schritt klicken Sie auf **Weiter**, und der Assistent installiert die Software in Ihrem gewünschten Verzeichnis.



Nach diesen Kopiervorgängen ist der Installationsvorgang abgeschlossen:

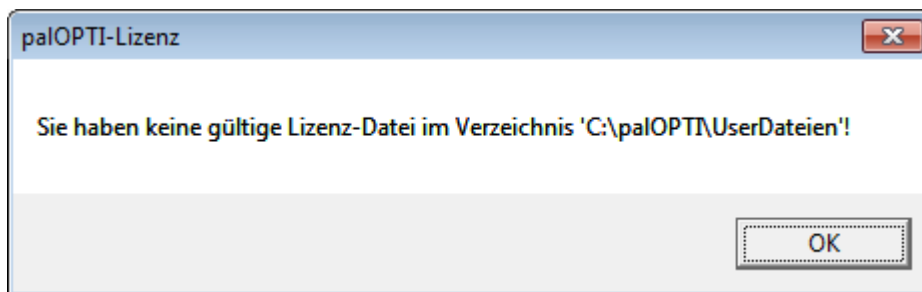




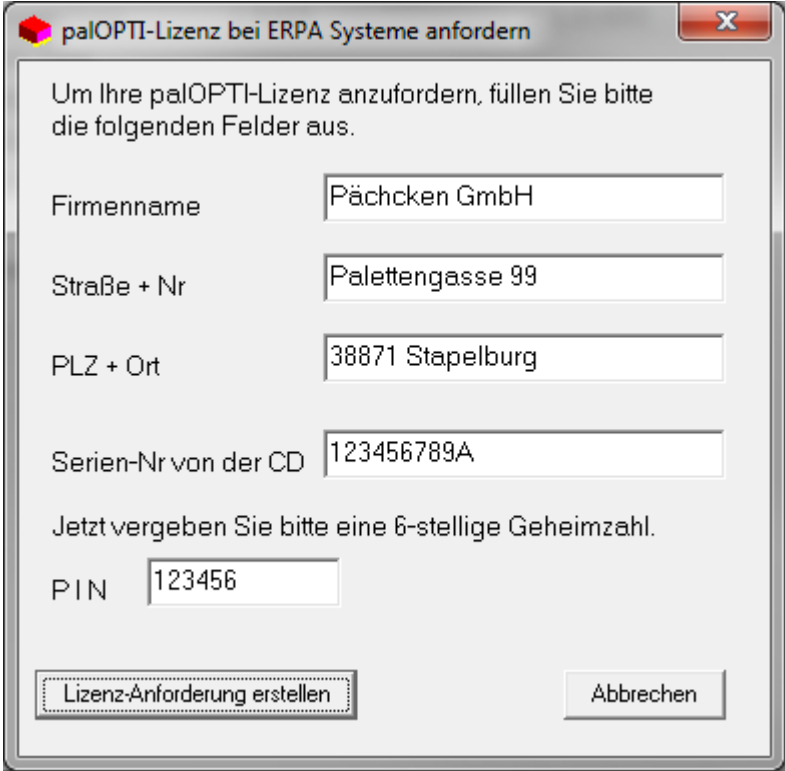
Sie können palOPTI® nun innerhalb der von Ihnen gewählten Programmgruppe im Windows-Startmenü aufrufen. Weitere Unterstützung gibt Ihnen die Online-Hilfe, die Sie auch über die Programmgruppe oder mit der Taste „F1“ im Programm aktivieren.

### 3 Lizenz-Datei

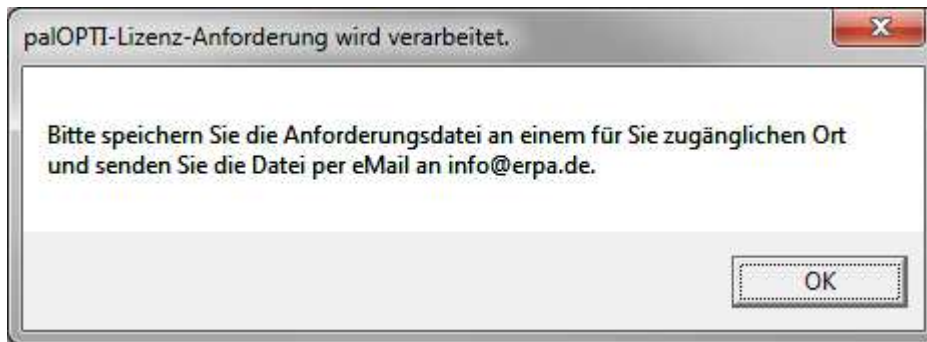
Im Installationspaket von palOPTI® ist keine Lizenz-Datei enthalten. Das Programm meldet Ihnen die fehlende Datei mit dem Fenster



und fordert Sie auf, eine Lizenz zu beantragen. Dazu füllen Sie bitte das Fenster



mit Ihren Daten und einer von Ihnen festzulegenden 6-stelligen Geheimzahl (d. h. nur Ziffern) aus und lassen durch Klick auf den Button **Lizenz-Anforderung erstellen** die Datei *Anforderung.LIZ* erzeugen. Diese speichern Sie bitte ab (*palOPTI*® gibt Ihnen die Möglichkeit dazu) und senden sie als Anhang einer Mail an [info@erpa.de](mailto:info@erpa.de).



Als Antwort erhalten Sie eine Mail mit einer gültigen Lizenz-Datei *palOPTI.LIZ*, die Sie bitte innerhalb Ihres Programmverzeichnis in das Verzeichnis *UserDateien* stellen.

Da die Lizenz **firmen- und rechnerabhängig** ist, müssen Sie bei folgenden Ereignissen eine neue Lizenz anfordern:

- Verlagerung des Programms auf einen anderen Computer,
- Formatierung Ihres Computers oder Austausch der Festplatte,
- Austausch Ihrer Netzwerkkarte,
- Änderung des Firmennamens.

Die Aufforderung zur Neuanforderung der Lizenz erfolgt automatisch, wenn eines der genannten Ereignisse eintritt. Bitte erstellen Sie dann eine neue Datei *Anforderung.LIZ* wie unter Punkt 3 beschrieben und senden Sie diese an ERPA Systeme GmbH. Zusätzlich werden wir Sie bitten, ein Formular für die Anforderung der neuen Lizenz auszufüllen, das wir Ihnen per Email zusenden.

## 4 Versionsinformation

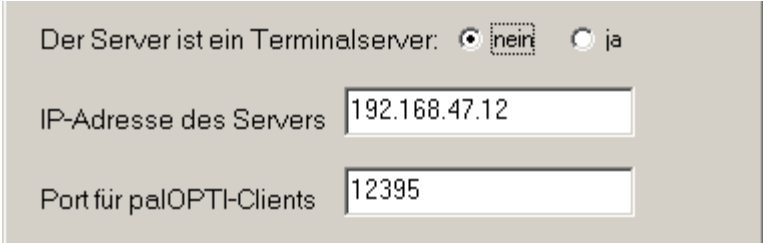
Die verwendete palOPTI® Version können Sie sich im Info-Fenster anzeigen lassen. Sie sehen die Versionsinformation jeweils zu Beginn des Programmaufrufes kurz eingeblendet und können sie über den Menüpfad „? -> Info“ aufrufen.

## 5 Besonderheiten der Server-Version



Wenn Sie die **Server-Version** aus dem Setup **installieren**, gehen Sie genauso vor wie unter 2. Installationsvorgang beschrieben. Dabei legen Sie die CD in den Server-Rechner ein und starten die Setup-Routine dort.

Für Ihre Lizenz starten Sie nicht die Datei *palOPTI.exe*, sondern *palOPTI-Lizenz-Server.exe* (und zwar **direkt** auf dem Server). Es muss der Lizenz-Server lizenziert werden, der dann die Clients mit entsprechenden Lizenzen versorgt. Im Vergleich zur Einzelplatz-Version sind zusätzliche Angaben über den Server erforderlich:



a) Der Server ist ein Terminalserver

Ist Ihr Server **kein** Terminalserver (*nein* ausgewählt = Default), so handelt es sich um Clients mit eigener Hardware (insbesondere eigene Grafikkarte und Festplatte).

Bei einem Terminalserver (*ja* ausgewählt) haben die Clients evtl. nur Bildschirm, Tastatur und Maus. Die Verbindung zu einem Terminalserver läuft über Server-Software, z.B. Remote Desktop Protocol (RDP) oder Citrix. Die Clients belegen eine eigene temporäre Usersession auf dem Server und nutzen seine Grafikkarte und Festplattenspeicher.

b) IP-Adresse des Servers

Diese IP-Adresse ist nötig, damit sich die Clients an den Server (per TCP/IP) wenden können. Die IP-Adresse erfahren Sie über den Befehl *IPconfig* in der DOS Eingabeaufforderung. Um diese zu starten drücken und halten Sie die *Windows*-Taste und drücken dann *r*, geben in das sich öffnende Dialogfenster *cmd* ein und betätigen den Button *OK*.

c) Port für palOPTI-Clients

Die TCP/IP-Verbindung von Client zu Server erfolgt über den hier eingetragenen Server-Port. Den von uns vorgeschlagenen Port können Sie jederzeit ändern. Der Client-Port dagegen ist variabel und muss nicht bestimmt werden.

Sie können diese drei Angaben in der Datei *Server.ini* im Lizenz-Server-Ordner einsehen. Sie wird bei der Erstellung der Lizenzanforderung dort erzeugt.

Analog zur Einzelplatz-Version senden Sie uns die Lizenzanforderung *ServerAnforderung.LIZ* per Mail und erhalten von uns die Serverlizenz *palServer.LIZ*, die Sie ins Hauptverzeichnis der Server-Installation stellen, in der auch *palOPTI-Lizenz-Server.exe* abgelegt ist.

Jetzt starten Sie den Lizenz-Server erneut und sehen die Server-Hauptmaske.



In der Titelzeile der Maske lesen Sie die Anzahl der (gleichzeitigen) Clients. Im Beispiel können also 6 Clients gleichzeitig auf die Server-Version zugreifen. Insgesamt können jedoch alle Clients des Unternehmens zugreifen. Des Weiteren erscheinen die Version des Lizenz-Servers und der Lizenzhinweis. Im weißen Fenster werden Hinweise über das An- und Abmelden von Clients protokolliert. Ebenso werden fehlgeschlagene Anmeldungen registriert. Dies geschieht umgekehrt chronologisch, so dass der jüngste Eintrag immer oben im Fenster steht. Alle

Einträge werden auch in das Logfile *Server.log* geschrieben, die Sie über das Menü Datei aufrufen - und auch leeren - können.



Die **Installation der Clients** erfolgt jeweils beim 1. Start von *palOPTI®*. Dazu benötigt jeder Client einen Zugriff auf das Verzeichnis *palOPTI-Lizenz-Server*. Während bei einem Netzwerk-Client („Fat Client“) beim 1. Start Administratorrechte erforderlich sind, ist dies bei einem Terminalserver-Client nicht der Fall (hier wird nur etwas kopiert). Nach dem Start von *palOPTI.exe* im Verzeichnis *palOPTI-Lizenz-Server* wird der Client automatisch durch die Installation geführt, an deren Ende *palOPTI®* geöffnet wird. Ab dem 2. Start vom selben Rechner wird *palOPTI®* sofort geöffnet.

Das Programm wird nicht gestartet, wenn eine Firewall die TCP/IP-Verbindung zwischen Client und Server verhindert. Beim 1. Start des Lizenz-Servers wird bei einer blockierten TCP/IP-Verbindung die Anwendung *palOPTI-Lizenz-Server.exe* in der Windows-Firewall freigegeben. Beim Netzwerk-Client wird die Anwendung *palOPTI.exe* analog freigegeben.

Ebenso wird *palOPTI®* nicht geöffnet, wenn die Anzahl der zur Verfügung stehenden Client-Lizenzen erschöpft ist. Ein Hinweis zeigt dem Anwender die Rechner und Usernamen an, die *palOPTI®* zurzeit nutzen, so dass er sich ggf. an diese wenden kann.

Die Daten für den *palOPTI®*-Client werden bei der Client-Installation innerhalb spezieller Ordner angelegt:

*C:\Benutzer\“Username“\AppData\Roaming\Erpa\palOPTI* (auf dem Terminalserver) bzw.

*C:\palOPTI-Client* (auf dem Client-Rechner).

Dort legt die Client-Anwendung Dateien an, ändert sie und löscht auch. Also benötigt der User in diesem Bereich entsprechende Rechte.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Clients nur bei laufendem Lizenz-Server arbeiten können. Bei Fehlen dieser Voraussetzung erhalten die Clients einen entsprechenden Hinweis. Wird der Lizenz-Server während einer Client-Session beendet, so wird allen angemeldeten Clients angezeigt, dass sie noch eine kurze Zeit arbeiten können und palOPTI® dann automatisch beendet wird. So haben diese Gelegenheit, die laufende Berechnung zu sichern.

## 6 Update




Um bei palOPTI® ein Update zu installieren, folgen den Anweisungen, die Ihrem Update beiliegen.

## 7 Deinstallation

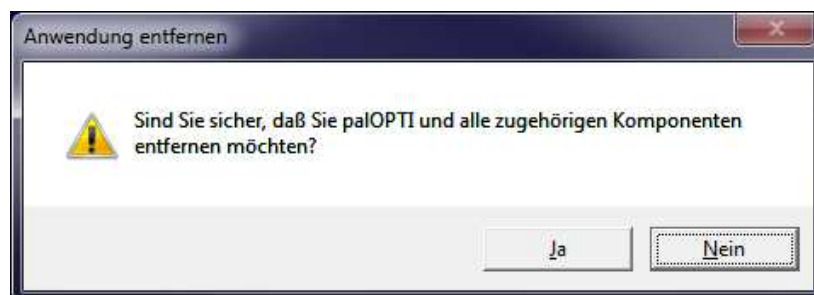
Sie deinstallieren palOPTI®, indem Sie innerhalb der Systemsteuerung die Programmliste aufrufen und zum Eintrag palOPTI® gehen und hier deinstallieren.

[Programm deinstallieren oder ändern](#)

Wählen Sie ein Programm aus der Liste aus, und klicken Sie auf "Deinstallieren", "Ändern" oder "Reparieren", um es zu deinstallieren.

Organisieren ▾				
Name	Herausgeber	Installiert am	Größe	Version
 palOPTI	ERPA Systeme GmbH	24.02.2015		2.1.9
 palOPTI-Client	ERPA Systeme GmbH	24.02.2015		2.1.9
 palOPTI-Lizenz-Server	ERPA Systeme GmbH	09.02.2015		2.1.9

Die Deinstallationsroutine sucht automatisch Ihr Programmverzeichnis und fordert Sie dann sicherheitshalber zur Bestätigung der Löschung auf.



Die erfolgte Deinstallation wird Ihnen vom Programm bestätigt. Ihre kundenspezifischen Dateien im Ordner *UserDateien* bleiben erhalten, damit sie innerhalb einer anderen Installation von palOPTI® verwendet werden können.

## 8 Wartungsvertrag

Nach Ablauf der 6-monatigen Software-Supportphase (Garantiezeit) empfehlen wir Ihnen den Abschluss eines ERPA Software-Wartungsvertrages.

### Ihre Vorteile:

regelmäßige, kostenlose palOPTI® Updates,  
kostenloser Service und Support per Telefon,  
kostenlose Fernwartung über Internet,  
kostenlose Lizenzierung (z.B. bei Rechnerwechsel, Neuinstallation, s.a. [Abschnitt 3](#)), ohne  
Wartungsvertrag und außerhalb der Garantiezeit erheben wir eine Aufwandsentschädigung.  
Die jährliche Wartungspauschale beträgt 15% der Anschaffungskosten Ihrer palOPTI®  
Version.

## 9 ERPA Software-Lizenzvereinbarungen

Als Gegenleistung für den Erwerb einer Lizenz zur Benutzung der ERPA-Software palOPTI und der zugehörigen Benutzerdokumentation stimmen Sie folgenden Bedingungen zu:

1. **Lizenz:** Diese Vereinbarung erteilt Ihnen, dem Lizenznehmer, die Lizenz, (a) die Software auf einem einzelnen Computersystem, bzw. im Falle eines Mehrbenutzer- oder Netzwerksystems, das mehr als einem Benutzer gleichzeitig Zugang zur Software gestattet, auf einem einzelnen Arbeitsplatz zu benutzen, und (b) eine einzige Kopie dieser Software in maschinenlesbarer Form für Sicherungszwecke anzufertigen, vorausgesetzt, der ERPA-Copyright-Hinweis und andere besitzrechtliche Vermerke werden auch kopiert.
2. **Einschränkungen:** Es ist Ihnen nicht gestattet, Kopien dieser Software an andere weiterzugeben oder elektronisch über ein Netzwerk von einem Computer an einen anderen zu übertragen. Es ist Ihnen ferner nicht gestattet, die Software auf mehreren Arbeitsplätzen eines Mehrbenutzer- oder Netzwerksystems gleichzeitig zu benutzen. Die Software darf nicht dekompiert, durch Reverse Engineering analysiert, disassembliert oder auf andere Weise auf eine für Menschen verständliche Form reduziert werden. Es ist Ihnen nicht gestattet, diese Software oder Teile davon zu modifizieren, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu Gewinnzwecken weiterzuverkaufen, zu vertreiben, in Netzwerke einzubauen oder abgeleitete Versionen davon herzustellen.
3. **Eigentumsrecht an dieser Software:** Als Lizenznehmer sind Sie Eigentümer der Speichermedien, auf denen die Software aufgebracht ist. ERPA bleibt jedoch Eigentümer des Titels und aller Rechte an der Software, die auf den Originalspeichermedien sowie allen davon angefertigten Kopien, egal in welcher Form und auf welchem Medium, existiert.
4. **Vertraulichkeit:** Sie verpflichten sich, die Software vertraulich zu behandeln und ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von ERPA nicht an Dritte weiterzugeben oder diesen zugänglich zu machen. Sie verpflichten sich ferner, alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um den Zugang unbefugter Personen zu dieser Software auszuschließen.
5. **Laufzeit:** Sie können die Lizenz jederzeit kündigen, indem Sie die Software (einschließlich der zugehörigen Dokumentation) zusammen mit allen Programmkopien und -modifikationen in jeglicher Art zerstören. ERPA hat das Recht, die Lizenz mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls Sie die festgelegten Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten. Nach Vertragsbeendigung, einschließlich Vertragsbeendigung durch Sie selbst, müssen Sie die Software (einschließlich der zugehörigen Dokumentation) zusammen mit allen Programmkopien und -modifikationen in jeglicher Art zerstören.
6. **Beschränkte Gewährleistung:** ERPA kann und wird weder die Leistung noch die Ergebnisse gewährleisten, die Sie durch den Gebrauch dieser Software oder dieser Dokumentation erhalten. Mit Ausnahme dieser beschränkten Gewährleistung bietet ERPA keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung auf Nichtverletzung der Rechte Dritter, auf Marktgängigkeit des Produkts oder auf Eignung für einen bestimmten Zweck.
7. **Haftungsbeschränkung:** ERPA lehnt jede Haftung Ihnen gegenüber für besondere Schäden, einschließlich entgangenem Gewinn, verlorenen Ersparnissen oder anderen Neben- oder Folgeschäden ab, selbst wenn ERPA auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. ERPA lehnt auch alle Haftungsforderungen von dritter Seite ab.
8. **Beschränkung von Gewährleistungsansprüchen:** ERPAs ausschließliche Gewährleistung und Ihr ausschließlicher Gewährleistungsanspruch ist: (a) der Ersatz der Medien, die der beschränkten Gewährleistung von ERPA nicht entsprechen und die an ERPA zurückgesandt wurden, oder, (b) falls ERPA oder seine Vertreter keine in Material und Herstellung mangelfreien Ersatzmedien liefern kann: Kündigung dieser Vereinbarung Ihrerseits, indem Sie die Software an ERPA zurückschicken und Ihr Geld zurückerhalten.
9. **Allgemeines:** Sie bestätigen, dass Sie diese Vereinbarung gelesen und verstanden haben. Sie bestätigen ferner, dass es sich hierbei um die vollständige und ausschließliche Wiedergabe der Vereinbarungen zwischen ERPA und Ihnen handelt, die anstelle von Vorschlägen oder zu einem früheren Zeitpunkt schriftlich oder mündlich eingegangenen Vereinbarungen oder jedweder anderer Kommunikation zwischen ERPA und Ihnen in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung gilt. Jegliche Abänderungen der Bedingungen dieser Vereinbarung oder Modifikationen der Bedingungen sind nicht durchsetzbar, es sei denn, ERPA gibt seine ausdrückliche Zustimmung, einschließlich eines ausdrücklichen Verzichts auf die Bedingungen in dieser Vereinbarung, in schriftlicher Form. Sie übernehmen volle Verantwortung für den Gebrauch dieser Software und erklären sich bereit, diese im Einvernehmen mit den rechtlichen Bestimmungen zu nutzen. Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht und gilt als in Göttingen, Deutschland, von beiden Parteien abgeschlossen. Sollte es sich herausstellen, dass irgendein Teil dieser Vereinbarung in irgendeiner anderen Rechtsprechung unhaltbar ist, soll dieser Teil als unzutreffend gelten und den Rest der Vereinbarung nicht beeinflussen. Alle Rechte an dieser Software, die in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden, gehören ERPA. Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. ERPA Systeme GmbH“ sind integraler Bestandteil dieser Lizenzbedingungen.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben, wenden Sie sich bitte an: ERPA Systeme GmbH, Willi-Eichler-Straße 24, D-37079 Göttingen, e-Mail: [info@erpa.de](mailto:info@erpa.de)